

Vorlage Nr. 257/14

Betreff: **Neubildung der Beiräte
- Beirat für Menschen mit Behinderung, Seniorenarbeit und Familienbeirat**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	01.07.2014	Berichterstattung durch:	Frau Dr. Kordfelder Herrn Linke				
TOP	Abstimmungsergebnis				z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.		

Betroffene Produkte

01	Politische Gremien
----	--------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Fehlanzeige

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein			
durch				
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)				

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt die Neubildung des Beirates für Menschen mit Behinderung und des Seniorenbeirates sowie des Familienbeirates für die jetzige Wahlperiode des Rates der Stadt Rheine.

Begründung:

Seit vielen Jahren bestehen in Rheine ein Beirat für Menschen mit Behinderung, ein Seniorenbeirat und ein Familienbeirat. Nach den Grundsätzen für die Bildung des Beirates für Menschen mit Behinderung und des Seniorenbeirates werden deren Mitglieder vom Sozialausschuss benannt.
Die Mitglieder des Familienbeirates werden vom Jugendhilfeausschuss benannt.

Die Mitglieder der jeweiligen Beiräte werden für die Dauer der Wahlperiode des Rates bestimmt.

Nach Ablauf der Wahlzeit üben die bisherigen Mitglieder der Beiräte ihre Tätigkeit bis zum Zusammentreten des neu gewählten Beirates weiter aus.